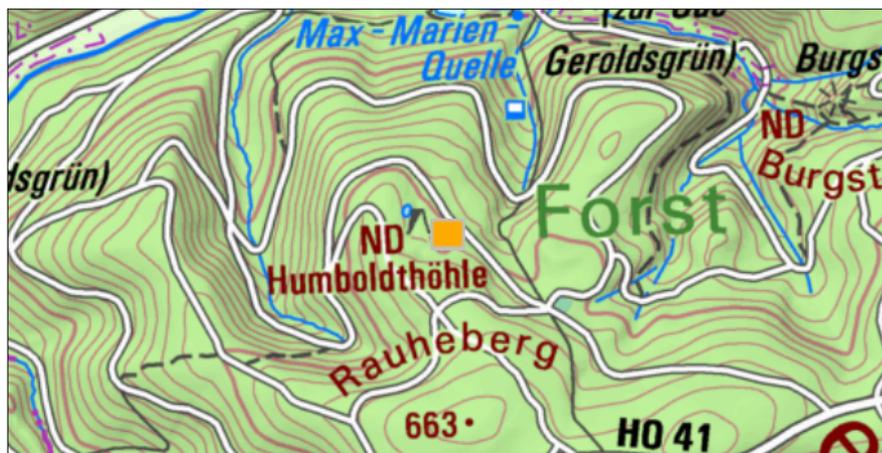


Angewandte Geologie

Aufgelassene Kalksteinbrüche am Rauheberg S von Langenau

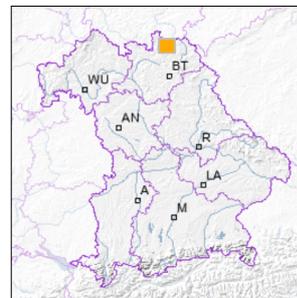


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 475A010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 681.781

Nordwert: 5.577.766

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.323923° N

Längengrad: 11.553809° E

Objekt-ID: 5635GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 03.12.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Geroldsgrüner Forst
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5635 Nordhalben
Geländehöhe:	610 m NN
Größe (Länge x Breite)	30 x 20 m
Fläche:	600 m ²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Nordhang des Rauheberges im Langenautal befinden sich mehrere aufgelassene Steinbrüche in Flaserkalk auf Diabas im Liegenden. Im Hangenden schließen sich Schiefer des Unterkarbon an. Der am besten erhaltene Bruch zeigt sehr dichten, dunklen Flaserkalk, z. T. in gesägten Wänden. Im teilweise mit Bauschutt verfüllten westlichen Bruch ist der Grenzbereich Oberdevon - Unterkarbon aufgeschlossen. Hier sind Fossilien (insbesondere Goniatiten) zu finden.

Der größte Steinbruch zählt zu den bayernweit bedeutendsten Vorkommen des Fadenmolchs (*Lissiotriton helveticus*).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, forstwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Schichtfolge
3	Tierische Fossilien
4	Störung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Flaserkalk	Oberdevon
2	Diabas, Pikrit	Oberdevon
3	Lehestener-Schichten (Thuer)	Unterkarbon (alte Gliederung)

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Basalt
3	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Horstig (1966): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5635
2	Gollwitzer (1927): Kalke und "Marmore" im bayer. Frankenwalde

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Marmorbruch am Rauheberg



Bild 2: Gesägte Bruchwand im Marmorbruch am Rauheberg



Bild 3: Marmorbruch am Rauheberg, Gesamtansicht



Bild 4: Makrofossilien vom Marmorbruch am Rauheberg

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung